

INHALT

- 11 Abkürzungen
- 12 Tagerechnungen
- 14 Abbildung: Erdkarte des Hekataios

15 EINLEITUNG

Wie die Ilias ist die Odyssee aus mehreren abgeschlossenen Werken zusammengearbeitet, im wesentlichen aus der Frühodyssee (F oder FO) und der Spätodyssee (S oder SO). Das ergibt sich aus der durchgehenden Verdoppelung fast aller inhaltlichen und kompositionellen Elemente. Die Fahrt des Telemach gehört SO; sie war mit der Odysseushandlung (zwischen Landung in Scheria und Begegnung bei Eumaios) an den einzelnen Tagen synchronisiert. Erst der Redaktor (R) hat sie zu zwei Blöcken an ihrem Anfang und Ende zusammengezogen. Der Dichter der Spätodyssee und der Dichter der Spättilias sind identisch; er hieß vermutlich Homer. Seine Werke wie die seiner Vorgänger waren meditierte und memorierte mündliche Epen, die auf eine Idealfassung hin geschaffen und in ihrer Endfassung tradiert wurden. Die schriftliche Fixierung kann spät erfolgt sein – oder überhaupt nicht in der lebendigen mündlichen Tradition.

33 KOMMENTAR

33 Buch 1

Kombiniert aus F und S. Während der Götterversammlung trieb Odysseus in F nach seinem Schiffbruch <in der Charybdis> auf dem Meer. Athena rät Telemach in F zu Widerstand gegen die Freier, in S zur Suche nach dem Vater. Telemach stellt in S den Freiern sein Ultimatum.

48 Buch 2

Kombiniert. Volksversammlung. Telemach stellt in F den Freiern sein Ultimatum; darauf folgten Mordplan der Freier und Auftritt Penelopes (jetzt 16. Buch). Antinoos berichtet in S von Penelopes Webelist; nach der Fertigstellung des Gewandes sind die Freier (offenbar vor kurzem) ins Haus gekommen, weil Penelope ihre Zusage nicht einhielt.

58 Buch 3

Ganz aus S, umgestellt. Ankunft und Gespräche bei Nestor standen vor Odysseus' Aufwachen im Phäakenland, Opfer und Abfahrt am nächsten Tage vor den Wettkämpfen der Phäaken und den Apologen des Odysseus. Die beiden Teile des 3. Buches flankierten also die SO-Handlung des 7. Buches.

- 66 Buch 4
Ganz aus S, umgestellt. Der Aufenthalt bei Menelaos dauerte einen Tag wie bei Nestor; Ankunft und Gespräche in Sparta sowie die folgende Nacht standen vor dem Aufwachen des Odysseus in Ithaka, im Zusammenhang des 13. Buches. Die Ithakaszenen am Ende, ihrerseits noch einmal von R zusammengezogen, flankierten das Gespräch mit Menelaos: vorher Mordplan der Freier und Penelopes Gebet, nachher Traum Penelopes und Aufbruch der Freier.
- 80 Buch 5
Die Kalypsozenen und Odysseus' Fahrt zu den Phäaken folgten in S auf die Götterversammlung des 1. Buches. Zerstörung des Bootes und Landung aus F und S kombiniert; sicher aus F Poseidon, Ino Leukothea und der Fluss, zu dem Nausikaa kommen wird.
- 93 Buch 6
Nausikaa. Ganz aus F.
- 98 Buch 7
Kombiniert. In S kommt Odysseus spätabends in den Palast des Alkinoos, erhält zu essen und geht schlafen. In F Ankunft am Nachmittag, Arete fragt nach den Kleidern, noch am selben Tag folgten die Apologe.
- 108 Buch 8
Fast ganz S, erweitert. Aus F das erste Lied des Demodokos und der Abschied von Nausikaa (umgestellt vom Abfahrtstag).
- 120 Die Apologoi (Übersicht)
- 122 Buch 9
Fast ganz aus F. Odysseus verlor schon bei den Kikonen die übrigen Schiffe. Aus S die Ziegeninsel beim Kyklopenland.
- 131 Buch 10
Der Sturm aus dem Schlauch des Aiolos beendet den ersten Teil der Irrfahrten von F (im westlichen Mittelmeer): er trägt Odysseus in das Schwarze Meer zu den Kimmeriern und zum Hades (11. Buch). Kombiniert die Kirkepisode, die in F auf die Nekyia folgte (mit Warnung des Hermes und der Liebe Kirkes: Variante zu Kalypso).
- 145 Buch 11
Kombiniert (vgl. zu Buch 10). Aus F Mutter und Kriegsgefährten, aus S Bluttrinken der Seelen, Teiresias und Heroinen. Das «Intermezzo» (hauptsächlich S) war ursprünglich Abschluss der Apologe wie die Variante im 13. Buch.
- 157 Buch 12
Aus S Sirenen, die vulkanischen Plankten und Skylla, Heliosinsel, Schiffbruch im Sturm, Kalypso. Aus F Skylla und <Schiffbruch in der> Charybdis; von dort treibt Odysseus zu den Phaiaken. In S erzählte Odysseus seine Abenteuer durchgehend bis zum Ende; in F hatte er den Abschluss bei der Antwort an Arete (im 7. Buch) vorweggenommen.

- 168 Buch 13
Kombiniert. Im Zusammenhang von F standen Alkinoos' Angebot, Nausikaa zu heiraten (η 311–28), und der Abschied von Nausikaa (θ 457–68), im Zusammenhang von S das 4. Buch (s. dort).
- 179 Buch 14
Odysseus bei Eumaios. Aus S, umgestellt. Stand nach Telemachs Abfahrt aus Sparta o 184:S.
- 187 Buch 15
Aus S (zu Buch 14).
- 196 Buch 16
Weitgehend aus S. Aus F der Mordplan der Freier und Penelopes Auftritt (zu Buch 2). Kombiniert die Erkennungsszene.
- 204 Buch 17
Weitgehend aus S. Antinoos warf in F und S. Odysseus war in F seinem Sohn unbekannt.
- 214 Buch 18
Aus F der Kampf mit Iros und der Streit mit Eurymachos. Aus S der stark veränderte Auftritt Penelopes: sie kündete hier den Bogenwettkampf an. Die Szene war flankiert vom Wurf des Ktesippos und der Prophezeiung des Theoklymenos (beide jetzt 20. Buch).
- 222 Buch 19
Aus S Waffenbergung und Fusswaschung. Penelope fragte in S nicht nach Odysseus' Schicksalen (die kannte sie von Eumaios), sondern prüfte ihn, ob er wirklich Odysseus kenne.
- 235 Buch 20
Aus F die Klagen Penelopes und ihr Einschlafen. Odysseus gab sich erst hier, d.h. am folgenden Morgen, Telemach zu erkennen und befahl, die Waffen zu verbergen (jetzt 16. Buch). Alles übrige aus S, mit Erweiterungen. Ktesippos- und Theoklymenoszene flankierten den Auftritt Penelopes im 18. Buch.
- 244 Buch 21
Kombiniert. In F bringt Penelope selbst den Bogen, in S scheint es Eumaios getan zu haben – Penelope war am Vorabend vor die Freier getreten. Ziel des Schusses war in S vielleicht der Ring eines Axtstiels (vgl. 422:S).
- 255 Buch 22
Kombiniert. In F kämpfen Odysseus und Telemach mit den bereitgehaltenen Waffen gegen die Freier, die Schwerter tragen; Odysseus tötet mit dem Bogen nur Antinoos und Eurymachos. In S verschießt Odysseus all seine Pfeile auf die unbewaffneten Freier; er lässt Rüstungen in den Saal holen und kämpft mit Telemach und den Hirten gegen die übrigen Freier, die von Melanthios Waffen erhalten haben. Die Tötung der untreuen Mägde ist Erfindung des Redaktors.

264 Buch 23

Kombiniert. In F zweifelt Penelope und wird durch das Wahrzeichen des Bettes überzeugt. In S glaubt sie Eurykleia, die die Narbe gesehen hat, und erkennt Odysseus sofort; das Bad des Odysseus stand vor der Begegnung der Gatten.

271 Buch 24

Die zweite Nekyia Bruchstück eines Nostengedichts, in dem der Tod Agamemnons mit dem der Freier synchronisiert war, der Tod des Agamemnon dargestellt, der Tod der Freier von Amphimedon berichtet, also ausgespart war. Die ersten Neuankömmlinge sind *Agamemnon* und seine Männer. – Der grössere Teil des Schlusses von R. Aus S das Wiedersehen mit Laertes, die Verwandten der Freier wollen Rache, Athene berät mit Zeus und versöhnt die Parteien.

281 ANHANG

281 I: Handlungsvarianten der Vorodysseen

293 II: Korrespondenzen in der Spätodyssee

294 III: Versübersicht

303 LITERATUR

305 REGISTER

Kartenskizzen:

14 Erdkarte des Hekataios

195 Ithaka